



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

BRANCHEHANDEL
KAUFMÄNNISCHE GRUNDBILDUNG

Fähigkeitszeugnis
Certificat de capacité
Attestato di capacità
Attestat da qualificaziun

Herzlich willkommen zum
6. überbetrieblichen Kurs
QV & Innovation





Inhalte: QV - Businessplan

- Repetition Branchenkunde
- Ablauf Qualifikationsverfahren (QV)
- Controlling & Zukunft

Ziele

- Ich kann im üK erworbene Kenntnisse situationsgerecht wiedergeben und anwenden.
- Ich kenne den Ablauf und die Szenarien des Qualifikationsverfahren.
- Ich kenne mein Potenzial und weiss, wie ich mich weiterentwickeln kann.

Programm Tag 1

- ▶ Rückblick Branchenkunde
- ▶ Einstieg Thema QV
- ▶ **Mittagspause**
- ▶ Branchenkunde
- ▶ QV
- ▶ üK Kompetenznachweis üKKN, Teilprüfung 1

Programm Tag 2

- ▶ QV Testlauf
- ▶ **Mittagspause**
- ▶ Businessplan
- ▶ Zukunft & Controlling
- ▶ üK Kompetenznachweis üKKN, Teilprüfung 2



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun Svizra

Regeln ?!

Fähigkeitszeugnis
Certificat de capacité
Attestato di capacità
Attestat da qualificazi





Flashlight

- ▶ Was hat dir heute besonders gut gefallen?
- ▶ Was hättest du dir anders gewünscht?

Feedback



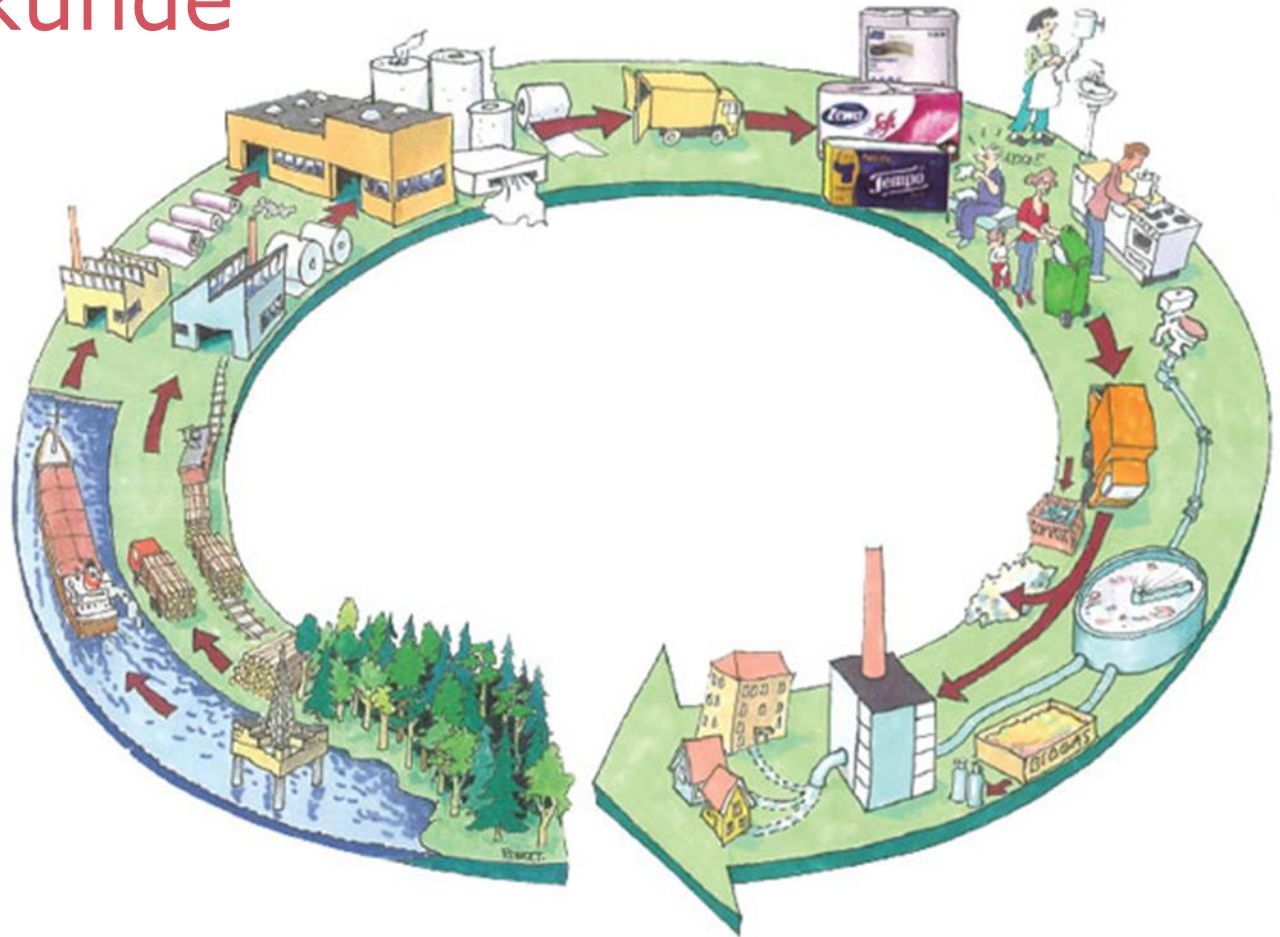


Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

BRANCHEHANDEL
KAUFMÄNNISCHE GRUNDBILDUNG

Fähigkeitszeugnis
Certificat de capacité
Attestato di capacità
Attestat da qualificaziun

Repetition Branchenkunde



ÜK 1



Lieferant/
Produzent
im Ausland



Lieferant/
Produzent

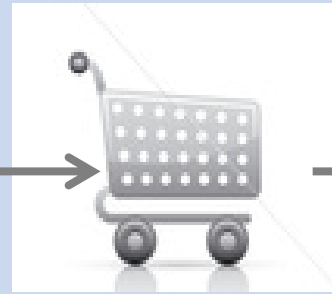


Handelsbetrieb

Grosshandel und Detailhandel vermitteln wirtschaftliche Güter (Waren und Dienstleistungen) zwischen Produzenten und Konsumenten.



Grosshandel



Detailhandel



Kunde:
Wiederverkäufer
oder Konsument

Funktionen des Handels:

- ✓ Mengenausgleich
- ✓ Güteaussgleich
- ✓ Lager
- ✓ Transport
- ✓ Information
- ✓ Finanzierung
- ✓ Versorgung



üK Marketing



Lieferant/
Produzent
im Ausland



Lieferant/
Produzent



Handelsbetrieb

Grosshandel und Detailhandel vermitteln wirtschaftliche Güter (Waren und Dienstleistungen) zwischen Produzenten und Konsumenten.



Grosshandel



Detailhandel



Kunde:
Wiederverkäufer
oder Konsument

Funktionen des Handels:

- ✓ Mengenausgleich
- ✓ Güteaussgleich
- ✓ Lager
- ✓ Transport
- ✓ Information
- ✓ Finanzierung
- ✓ Versorgung



üK Beschaffung



Lieferant/
Produzent
im Ausland



Handelsbetrieb

Grosshandel und Detailhandel vermitteln wirtschaftliche Güter (Waren und Dienstleistungen) zwischen Produzenten und Konsumenten.



Lieferant/
Produzent



Grosshandel



Detailhandel



Kunde:
Wiederverkäufer
oder Konsument

Funktionen des Handels:

- ✓ Mengenausgleich
- ✓ Güteaussgleich
- ✓ Lager
- ✓ Transport
- ✓ Information
- ✓ Finanzierung
- ✓ Versorgung



üK Logistik



Lieferant/
Produzent
im Ausland



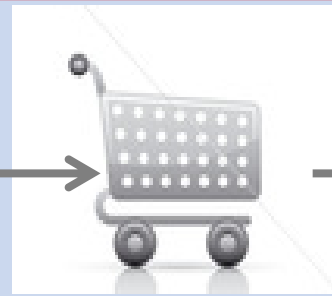
Lieferant/
Produzent

Handelsbetrieb

Grosshandel und Detailhandel vermitteln wirtschaftliche Güter (Waren und Dienstleistungen) zwischen Produzenten und Konsumenten.



Grosshandel



Detailhandel



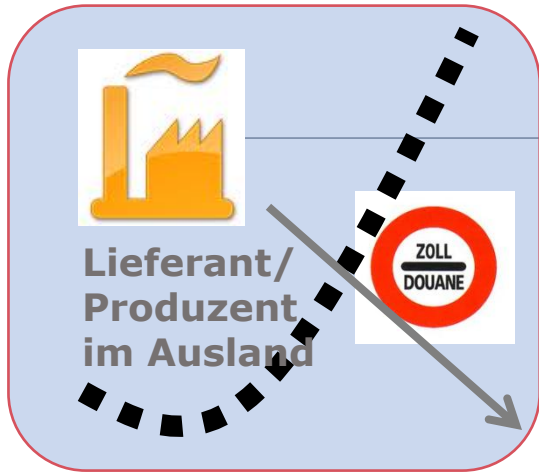
Kunde:
Wiederverkäufer
oder Konsument

Funktionen des Handels:

- ✓ Mengenausgleich
- ✓ Güteaussgleich
- ✓ Lager
- ✓ Transport
- ✓ Information
- ✓ Finanzierung
- ✓ Versorgung



üK Aussenhandel



Handelsbetrieb

Grosshandel und Detailhandel vermitteln wirtschaftliche Güter (Waren und Dienstleistungen) zwischen Produzenten und Konsumenten.



Lieferant/
Produzent



Grosshandel



Detailhandel



Kunde:
Wiederverkäufer
oder Konsument



- Funktionen des Handels:**
- ✓ Mengenausgleich
 - ✓ Güteaussgleich
 - ✓ Lager
 - ✓ Transport
 - ✓ Information
 - ✓ Finanzierung
 - ✓ Versorgung



ük 6



Lieferant/
Produzent
im Ausland



Lieferant/
Produzent

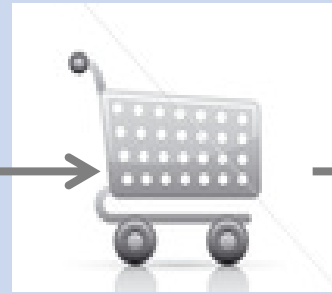


Handelsbetrieb

Grosshandel und Detailhandel vermitteln wirtschaftliche Güter (Waren und Dienstleistungen) zwischen Produzenten und Konsumenten.



Grosshandel



Detailhandel



Kunde:
Wiederverkäufer
oder Konsument

Funktionen des Handels:

- ✓ Mengenausgleich
- ✓ Güteaussgleich
- ✓ Lager
- ✓ Transport
- ✓ Information
- ✓ Finanzierung
- ✓ Versorgung

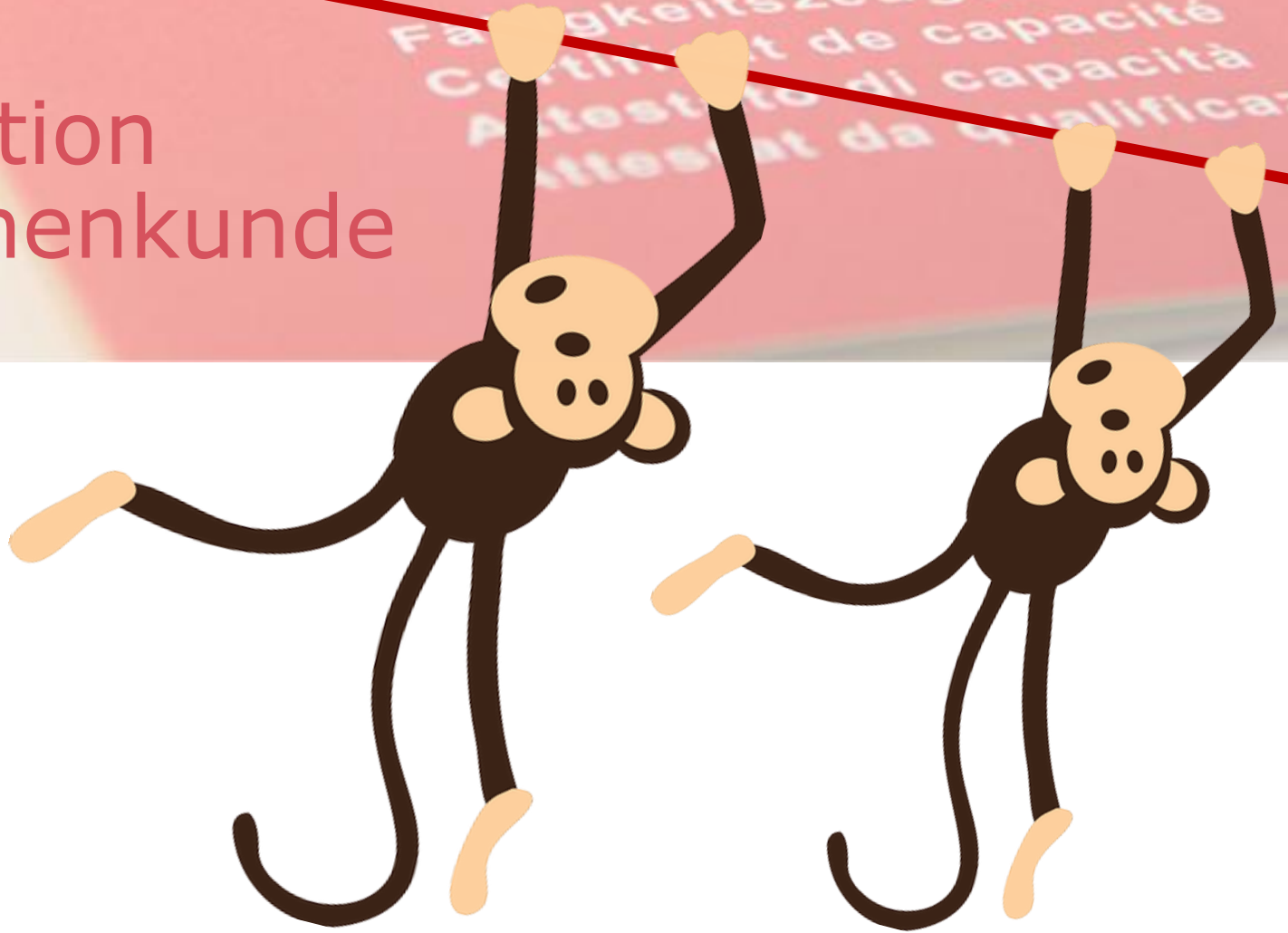




Schweizer Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Fähigkeitszeugnis
Certificat de capacité
Attestato di capacità
Attestat da qualificaziun

Repetition Branchenkunde



Kahoot

Auftrag	<ul style="list-style-type: none">– Einloggen auf der Seite www.kahoot.com– Klicken Sie auf «play»– Game Pin eingeben– Name eingeben– Fragen via Smartphone beantworten
Zeit	15 Sekunden pro Frage (20 Fragen)
Hilfsmittel	Smartphone
Sozialform	Einzelarbeit
Plenum	<ul style="list-style-type: none">– Bekanntgabe der Resultate– Beantwortung von Fragen

Handelsunternehmen

🌐 19 Sprachen ▾

Artikel [Diskussion](#)

Lesen [Bearbeiten](#) [Quelltext bearbeiten](#) [Versionsgeschichte](#) [Werkzeuge](#) ▾

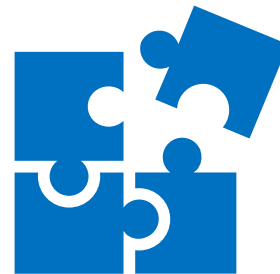
Ein **Handelsunternehmen** (oder *Handelsunternehmung*, *Handelsbetrieb*) ist ein [Unternehmen](#), das ausschließlich oder überwiegend auf *eigene Rechnung* und im *eigenen Namen* [Handelswaren](#) von verschiedenen [Lieferanten einkauft](#) und diese, zu einem [Sortiment](#) zusammengefügt, ohne wesentliche *Be- oder Verarbeitung* an gewerbliche und/oder nicht-gewerbliche Abnehmer ([Verbraucher](#)) *wieder verkauft*. [Handelsrechtlich](#) betreiben Handelsunternehmen ein [Handelsgewerbe](#). Die Waren heißen in der industriellen Sphäre [Produkte](#), in der landwirtschaftlichen Sphäre Erzeugnisse und bei ihrer völligen [Fungibilität Commodities](#); sobald sie in den Besitz des [Handels](#) übergehen, heißen sie [Artikel](#). Ein *Handelsbetrieb* ist die wirtschaftliche Einheit, mit der ein Handelsunternehmen am Markt tätig wird. Ein *Handelskonzern* kann ebenso aus mehreren verbundenen Handelsunternehmen bestehen wie ein Handelsunternehmen aus mehreren verbundenen Handelsbetrieben. So verfügt zum Beispiel ein Mehrbetriebs- oder [Filialunternehmen](#) über mehrere Verkaufsstellen. Umgangssprachlich werden Handelsunternehmen und Handelsbetrieb oft identisch verwendet.

Grundlegend werden Handelsunternehmen nach den Formen [Großhandel](#) (englisch *wholesale*) und [Einzelhandel](#) (englisch *retail*) unterschieden. Das Abgrenzungskriterium ist nicht die Menge der gehandelten Waren, sondern der ausschließlich

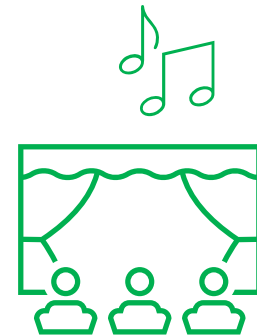
Wir gründen ein Handelsunternehmen!



Ideen sammeln



Alle Aspekte
berücksichtigen



Präsentieren

Wir gründen ein Handelsunternehmen!

Auftrag	<p>Sie haben sich in den letzten zweieinhalb Jahren viel Wissen rund um den Handel angeeignet. Dieses Wissen setzen Sie nun für die Gründung eines Handelsbetriebes ein.</p> <p>Von der üK-Leitung erhalten Sie einen Arbeitsauftrag mit detaillierten Angaben.</p>
Material	<p>Moderationsmaterial, Pinnwände, Flip-Charts usw.</p> <p>üK-Texte und –Unterlagen, Internet, Suno-App</p>
Sozialform	<p>Gruppen zu 4-6 Teilnehmenden</p>
Zeit	<p>Vorbereitung Präsentation 60 Minuten</p>
Plenum	<p>Präsentation je Gruppe 6 Minuten</p>



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

BRANCHEHANDEL
KAUFMÄNNISCHE GRUNDBILDUNG

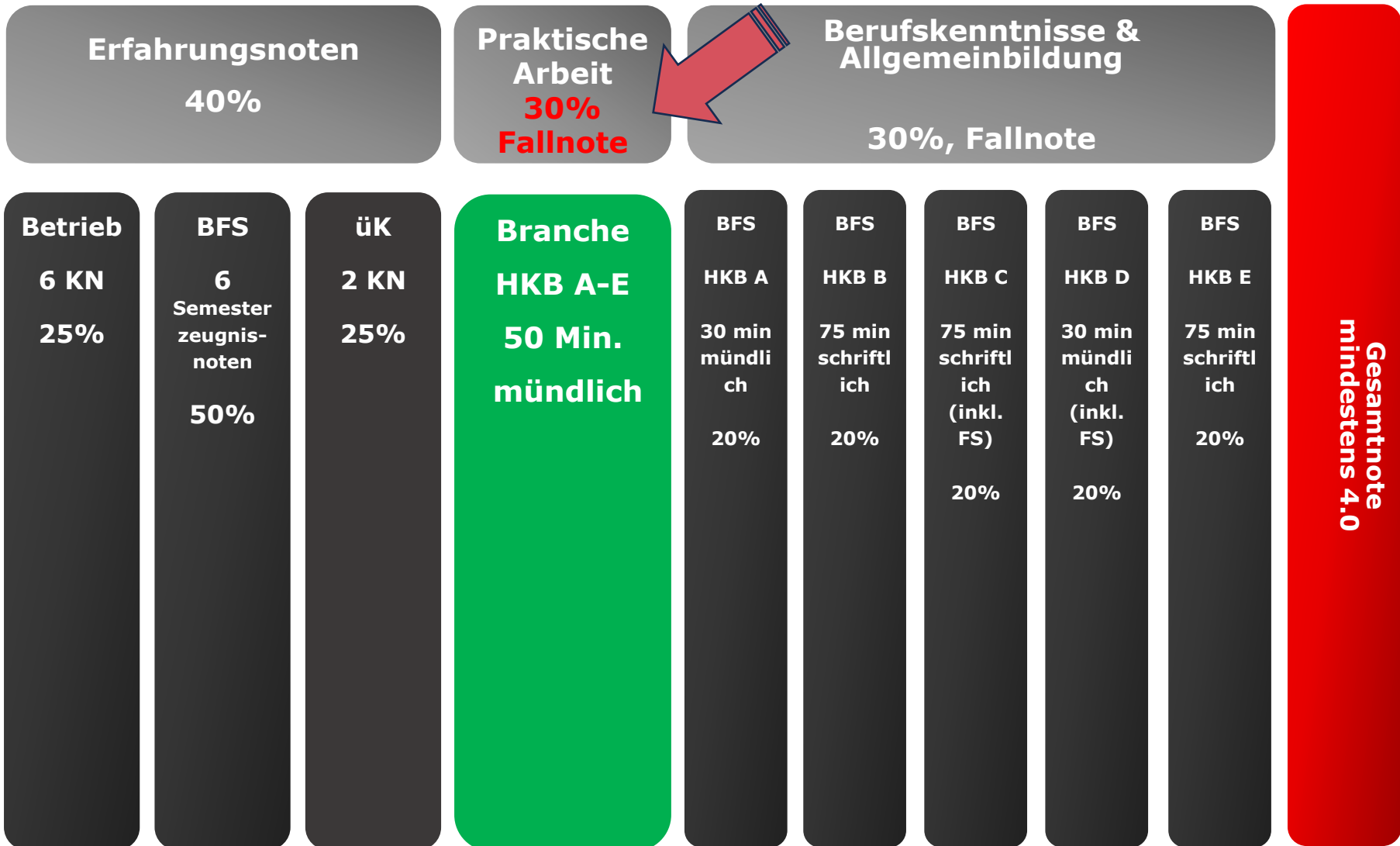
Fähigkeitszeugnis
Certificat de capacité
Attestato di capacità
Attestat da qualificaziun

BiVo 2023

QV Betrieb / Praktische Arbeit

 Schweizerische Eidgenossenschaft Confédération suisse Confederazione Svizzera Confederaziun svizra	AS 2021 www.bundesrecht.admin.ch Mitteilungsblatt der signierten elektronische Fassung	
Verordnung des SBFJ über die berufliche Grundbildung Kauffrau/Kaufmann mit eidgenössischem Fähigkeitszeugnis (EFZ)		
vom 16. August 2021		
68800	Kauffrau EFZ / Kaufmann EFZ Employée de commerce CFC / Employé de commerce CFC Impiegata di commercio AFC / Impiegato di commercio AFC	
Das Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI), gestützt auf Artikel 19 des Berufsbildungsgesetzes vom 13. Dezember 2002 ¹		

Noten EFZ

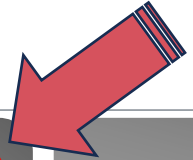


Gewicht der Praktischen Arbeit

30 % → Anteil an der Gesamtnote (fast 1/3)

Fallnote → Die Note muss mindestens 4.0 betragen.
Sie kann mit keiner anderen Note
kompensiert werden.

Noten EFZ



Erfahrungsnoten 40%			Praktische Arbeit 30% Fallnote	Berufskennnisse & Allgemeinbildung 30%, Fallnote					Gesamtnote mindestens 4.0
Betrieb 6 KN 25%	BFS 6 Semesterzeugnisnoten 50%	üK 2 KN 25%	Branche HKB A-E 50 Min. mündlich	BFS HKB A 30 min mündlich 20%	BFS HKB B 75 min schriftlich 20%	BFS HKB C 75 min schriftlich (inkl. FS) 20%	BFS HKB D 30 min mündlich (inkl. FS) 20%	BFS HKB E 75 min schriftlich 20%	

Praktische Arbeit

Die Prüfung im Qualifikationsbereich «Praktische Arbeit» erfolgt in der lokalen Landessprache und wird an von der Chefexpertin/vom Chefexperten bestimmten zentralen Orten durchgeführt.

Überprüft werden die im Qualifikationsprofil aufgeführten Handlungskompetenzen. Dies erfolgt im Rahmen einer geleiteten Fallarbeit.

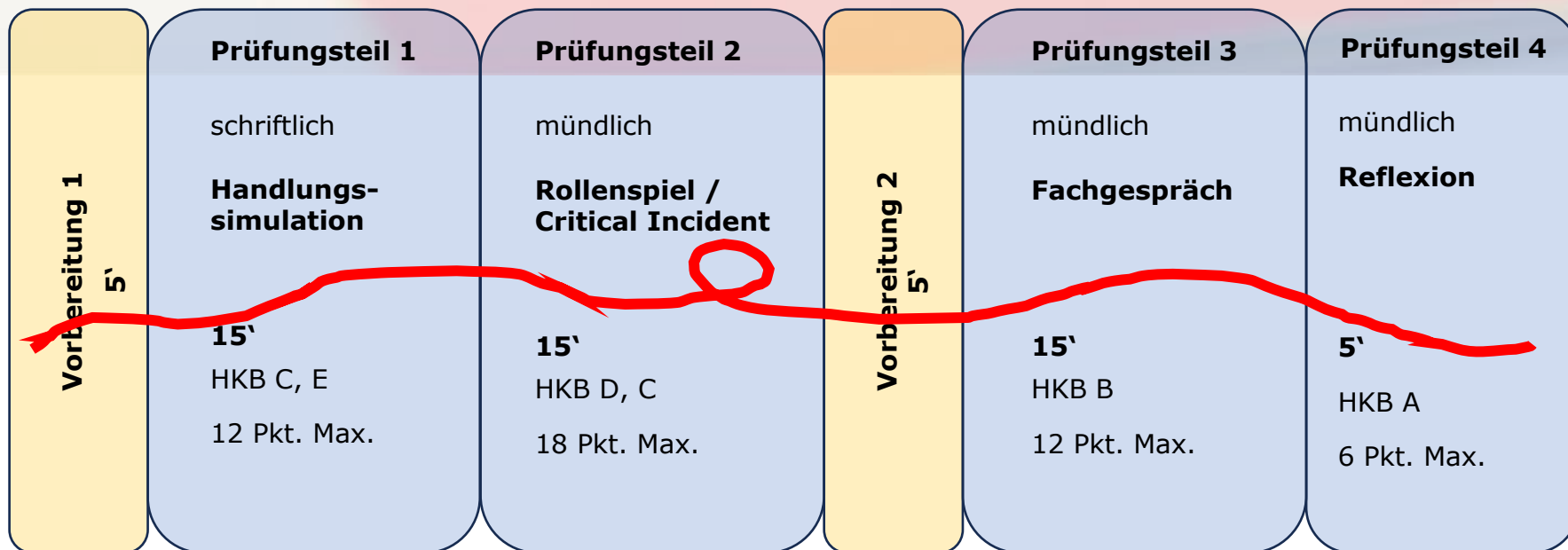
Lokale Landessprache → Deutsch (Mundart)

Zentrale Orte → genauer Ort steht in der Einladung (im time2learn)

Geleitete Fallarbeit → Erklärung folgt

Praktische Arbeit

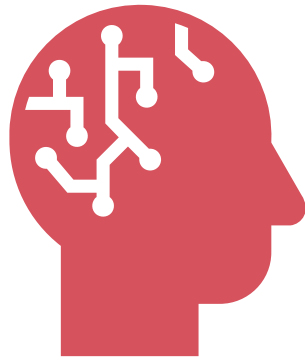
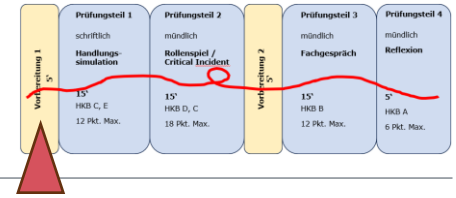
Die Praktische Arbeit erfolgt im Rahmen einer geleiteten Fallarbeit.
Das heisst: Verschiedene Prüfungsteile, aber inhaltlich einen «roten Faden»



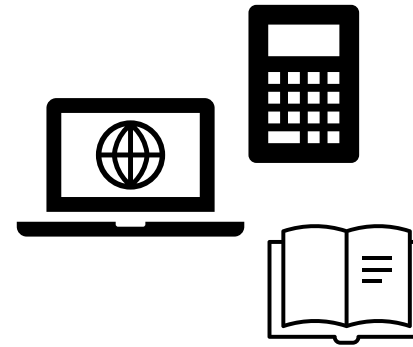
Vorbereitung 1 und Prüfungsteil 1

Einsatz Laptop (BYOD) und Internetzugriff erlaubt (Strom und Verbindung auf eigenes Risiko)

Vorbereitung 1



Eindenken



Hilfsmittel vorbereiten

Praktische Arbeit

Prüfungsteil 1 / **Handlungssimulation**

Verf. Teil 1	Prüfungsteil 1	Prüfungsteil 2	Verf. Teil 2	Prüfungsteil 3	Prüfungsteil 4
	schriftlich Handlungs- simulation	mündlich Rollenspiel / Critical Incident		mündlich Fachgespräch	mündlich Reflexion
	15' HKB C, E 12 Pkt. Max.	15' HKB D, C 18 Pkt. Max.		15' HKB B 12 Pkt. Max.	5' HKB A 6 Pkt. Max.



Konkrete
Situation



Aufträge

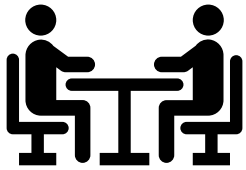


Produkte

Praktische Arbeit

Verfahren 1 3	Prüfungsteil 1 schriftlich Handlungssimulation 15' HKB C, E 12 Pkt. Max.	Prüfungsteil 2 mündlich Rollenspiel / Critical Incident 15' HKB D, C 18 Pkt. Max.	Verfahren 2 3	Prüfungsteil 3 mündlich Fachgespräch 15' HKB B 12 Pkt. Max.	Prüfungsteil 4 mündlich Reflexion 5' HKB A 6 Pkt. Max.
------------------	---	---	------------------	--	---

Prüfungsteil 2: **Rollenspiel**/Critical Incident



Gespräch



Professionell

- Auftreten
- Struktur

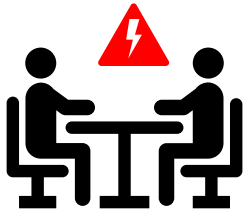


Ziele erreichen

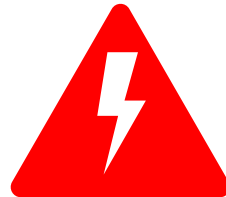
Praktische Arbeit

Verfahren 1 3	Prüfungsteil 1 schriftlich Handlungs- simulation 15' HKB C, E 12 Pkt. Max.	Prüfungsteil 2 mündlich Rollenspiel / Critical Incident 15' HKB D, C 18 Pkt. Max.	Verfahren 2 3	Prüfungsteil 3 mündlich Fachgespräch 15' HKB B 12 Pkt. Max.	Prüfungsteil 4 mündlich Reflexion 5' HKB A 6 Pkt. Max.
------------------	--	---	------------------	--	---

Prüfungsteil 2: Rollenspiel/**Critical Incident**



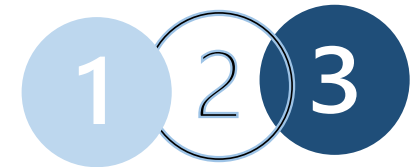
Im Rollenspiel



Unerwartete
Information



Einordnen

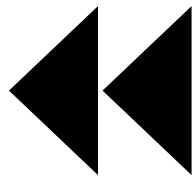


Massnahmen
aufzeigen

Praktische Arbeit

Vorbereitung 1 30'	Prüfungsteil 1 schriftlich Handlungssimulation 15' HKB C, E 12 Pkt. Max.	Prüfungsteil 2 mündlich Rollenspiel / Critical Incident 15' HKB D, C 18 Pkt. Max.	Vorbereitung 2 30'	Prüfungsteil 3 mündlich Fachgespräch 15' HKB B 12 Pkt. Max.	Prüfungsteil 4 mündlich Reflexion 5' HKB A 6 Pkt. Max.
-----------------------	---	---	-----------------------	--	---

Die Vorbereitung 2



Rückblick



Durchatmen

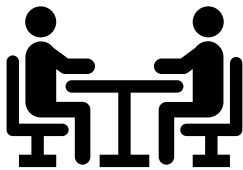


Ausblick

Praktische Arbeit

Verfahren 1	Prüfungsteil 1	Prüfungsteil 2	Verfahren 2	Prüfungsteil 3	Prüfungsteil 4
	schriftlich Handlungs- simulation	mündlich Rollenspiel / Critical Incident		mündlich Fachgespräch	mündlich Reflexion
	15' HKB C, E 12 Pkt. Max.	15' HKB D, C 18 Pkt. Max.		15' HKB B 12 Pkt. Max.	5' HKB A 6 Pkt. Max.

Prüfungsteil 3: **Fachgespräch**



Zwei Fachpersonen

Fragen - Antworten

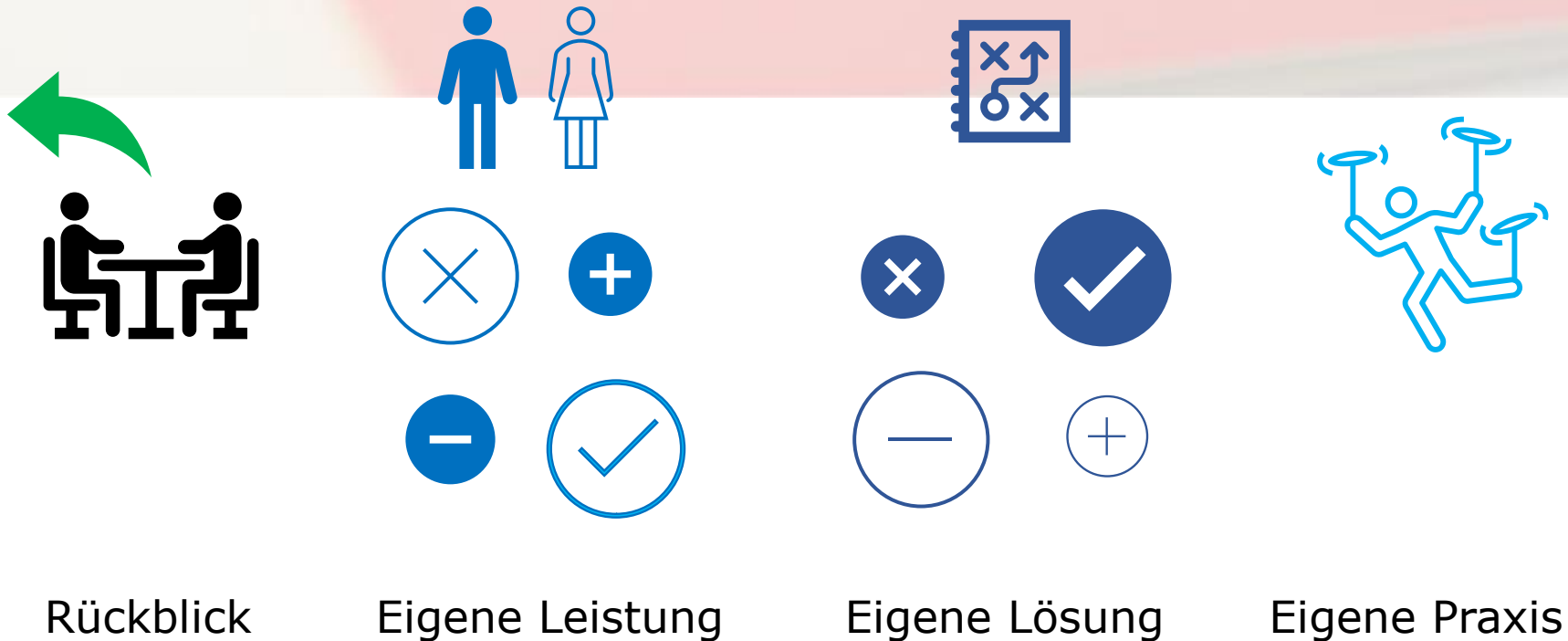


Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun Svizra

Verfahren 1 3	Prüfungsteil 1 schriftlich Handlungs- simulation 15' HKB C, E 12 Pkt. Max.	Prüfungsteil 2 mündlich Rollenspiel / Critical Incident 15' HKB D, C 18 Pkt. Max.	Verfahren 2 3	Prüfungsteil 3 mündlich Fachgespräch 15' HKB B 12 Pkt. Max.	Prüfungsteil 4 mündlich Reflexion 5' HKB A 6 Pkt. Max.
------------------	--	---	------------------	--	---

Praktische Arbeit

Prüfungsteil 4: **Reflexion**





Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra





BRANCHEHANDEL
KAUFMÄNNISCHE GRUNDBILDUNG

Fähigkeitszeugnis
Certificat de capacité
Attestato di capacità
Attestat da qualificaziun

QV-Hilfsmittel



Zeitplan

JAN	FEB	MAR	APR	MAI	JUN	JUL
üK 6						
	Dokumentationen Semester 1 bis 5	Vorbereitung QV	Versand Aufgebot QV	QV Betrieb	QV BFS	Abschlussfeier
	time 2 learn		time 2 learn			

Prüfung: Vorbereitung

Die Prüfungsexperten benötigen für die Vorbereitung der Prüfung von jedem Kandidaten / jeder Kandidatin

- **alle dokumentierten Praxisaufträge der Semester 1 bis 5 (Status «Abgeschlossen»)**
- **Ausbildungsprogramm / Einsatzplanung**
- Bereitstellung der Daten durch die Lernenden in time2learn!
- Termin 28. Februar 2026!

The logo for 'time2learn' is displayed on a light gray rectangular background. The word 'time' is in a dark gray font, the number '2' is in a bold orange font, and the word 'learn' is in a green font.

Erlaubte Hilfsmittel

- Schreibzeug und Papier (A5, A4) sind von Dir mitzubringen.
- betriebliche Muster, üK-Unterlagen und weitere Dokumente darfst Du in Papierform mitbringen (maximal ein 7cm-Ordner)
- Ein Flipchart mit Stiften stehen Dir im Prüfungsraum zur Verfügung.
- Taschenrechner, Laptop, Tablet (BYOD) kannst Du mitbringen. Die Stromversorgung der Geräte und der Internetzugang (z.B. Hotspot via Handy) sind durch Dich sicherzustellen, die Experten leisten keinen Support!
- Die Nutzung des Internets ist erlaubt (Datenbanken, KI-Anwendungen usw.)
- Für die Vorbereitungen 1 und 2 und die Handlungssimulation (Prüfungsteil 1) sind alle genannten Hilfsmittel zugelassen.

Nicht erlaubte Hilfsmittel

Kontaktaufnahme mit einer Drittperson.



Hinweis 1: Ordner vorbereiten

Branchenkunde-Ordner (max. 1 Ordner 7 cm)
mit allen üK-Unterlagen



Nutzen erzielen → Ordner vorbereiten

- mit Inhaltsverzeichnis
- vollständig (alle BK-Texte!)
- alle Unterlagen ordnen
- strukturieren (z.B. mit Post-it und Stichwörtern, Leuchtstift, Register, eigenen Beispielen usw.)

Hinweis 2: Gerät vorbereiten

Laptop oder Tablet



Nutzen erzielen → Gerät vorbereiten

- Alles lokal speichern
- Logische Titelgebung
- Strukturieren, damit Suchfunktionen auch etwas bringen

Testen

Gebrauch erfolgt auf eigenes Risiko (Strom, Internet usw.)

Übergabe der Produkte an die PEX muss funktionieren!



Plan B

Vorbereiteter Ordner als Reserve

Hinweis 3: Zeit

Dauer Prüfungsteil 1 Handlungskompetenz

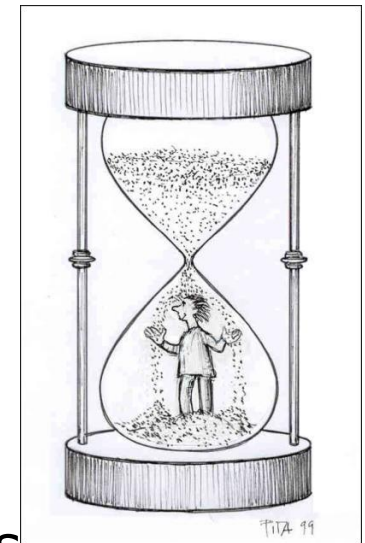
→ 15 Minuten

Zeit für:

- Vorbereitete Vorlagen anpassen
- Lösungen verifizieren

Keine Zeit für:

- Einlesen in Texte
- Komplexe Prompts für KI schreiben und Ergebnisse kontrollieren



www.pia-tauss.ch



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

BRANCHEHANDEL
KAUFMÄNNISCHE GRUNDBILDUNG

Fähigkeitszeugnis
Certificat de capacité
Attestato di capacità
Attestat da qualificaziun

Standortbestimmung

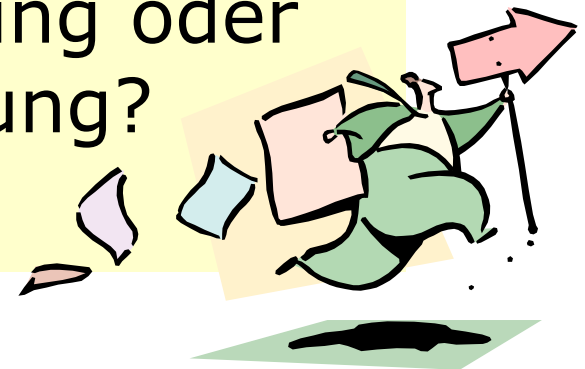


skeeze auf Pixabay

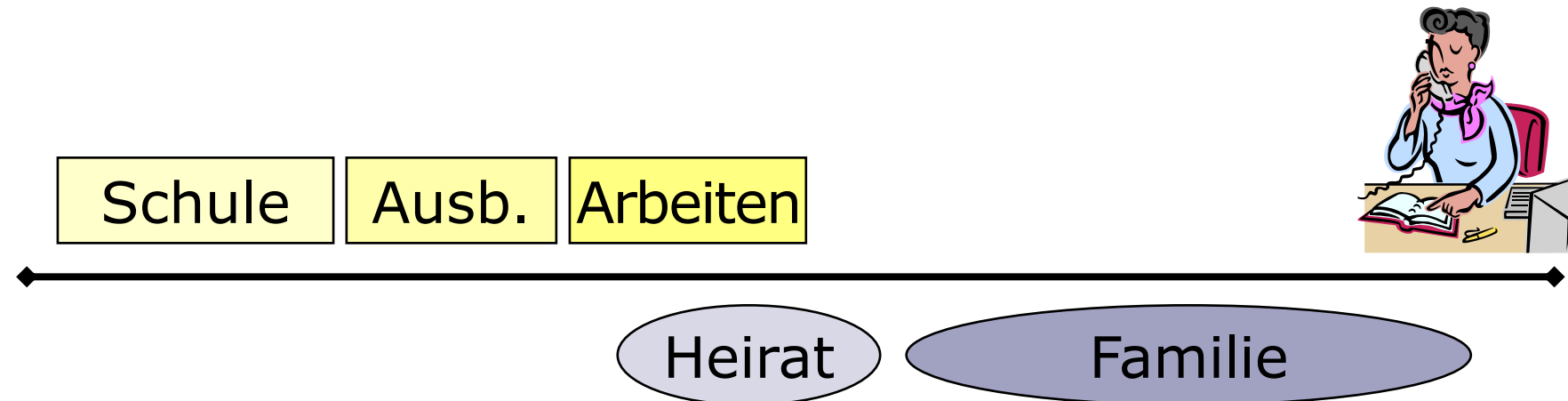
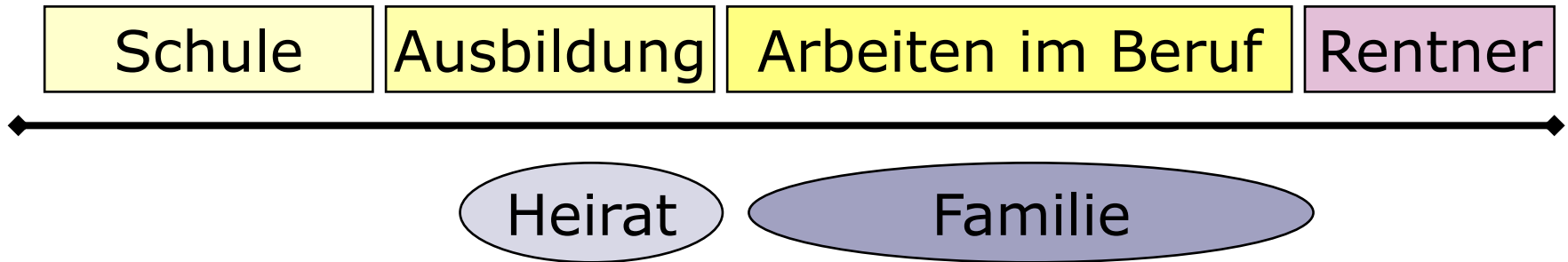
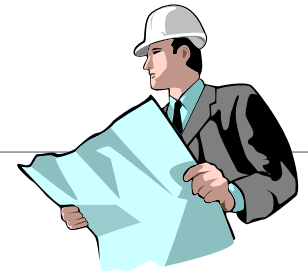
Standortbestimmung

Sie schauen zurück und sehen, welches Wissen und welche Fähigkeiten Sie in den drei Jahren Grundbildung erworben haben.

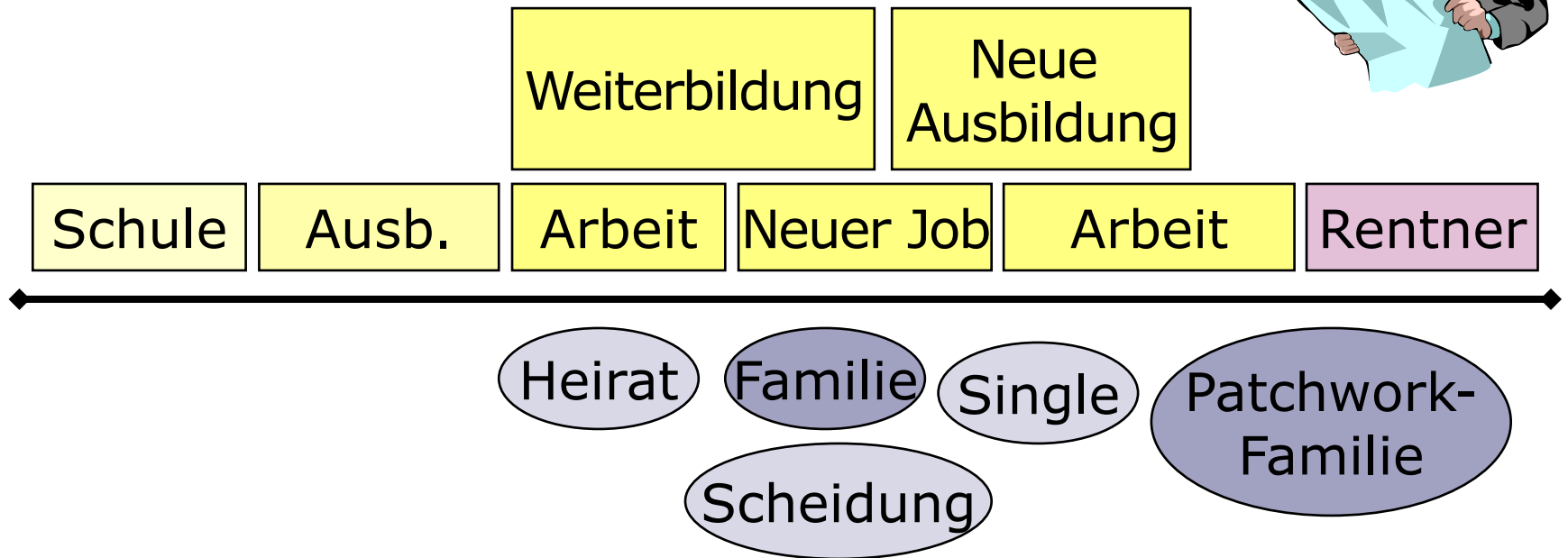
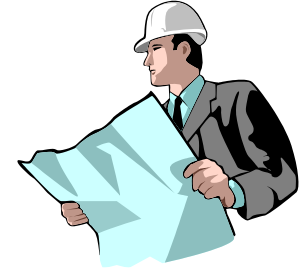
Sie machen sich Gedanken, welches Ihre nächsten Pläne sind. Reicht Ihre Grundbildung zur Verwirklichung oder benötigen Sie eine Weiterbildung?



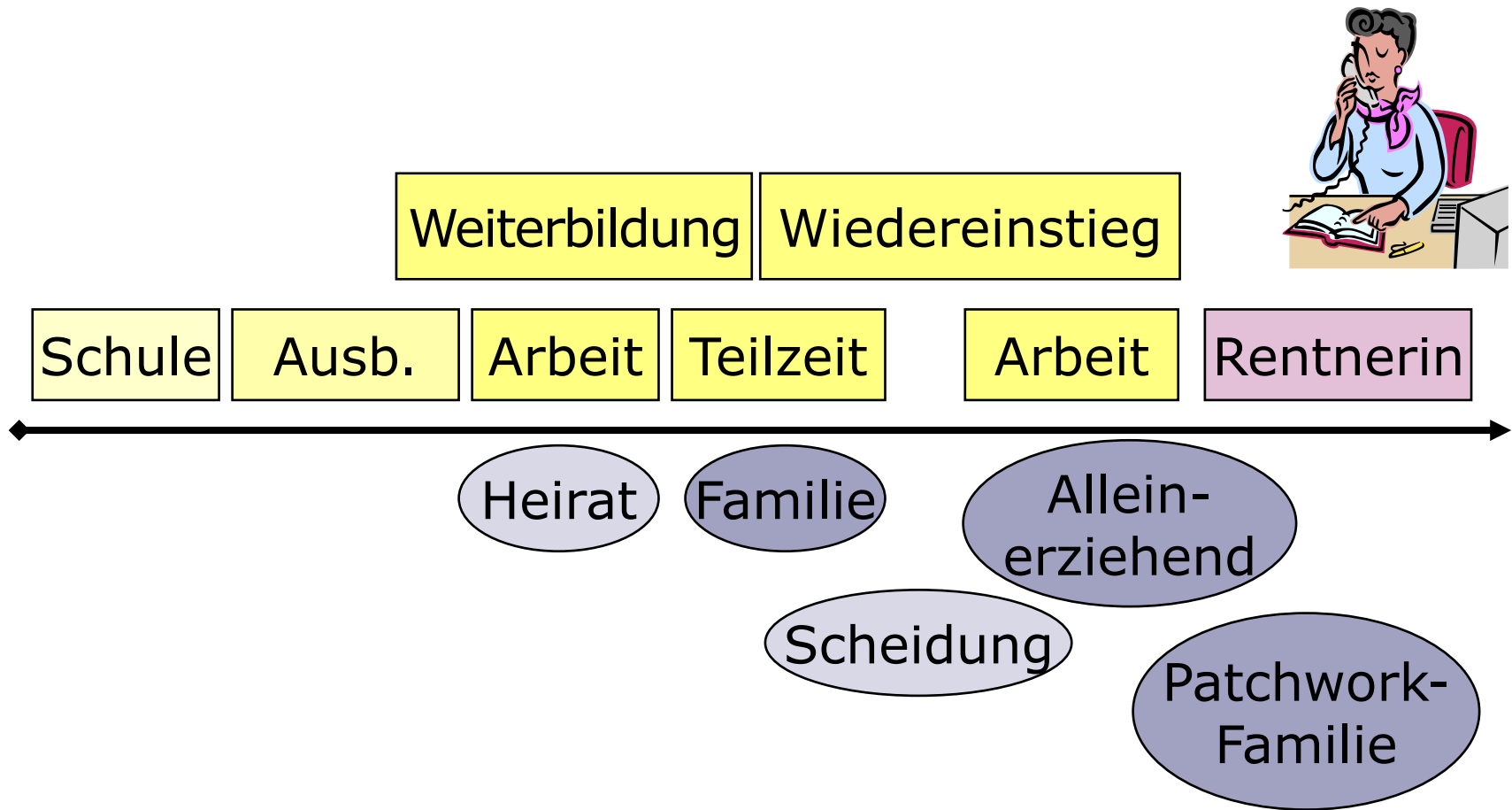
Lebensläufe 20. Jahrhundert



Mögliche Lebensläufe heute



Möglicher Lebenslauf heute



Kritische Schnittstellen im Berufs- und Privatleben

Auslandaufenthalt

Fusion des Arbeitgebers

Konkurs des Arbeitgebers

Reorganisation

Rasante technische Entwicklung

Partnerwechsel

Wechsel des Arbeitsortes

Wiedereinstieg

Neue
Herausforderung

Scheidung

Krankheit / Unfall

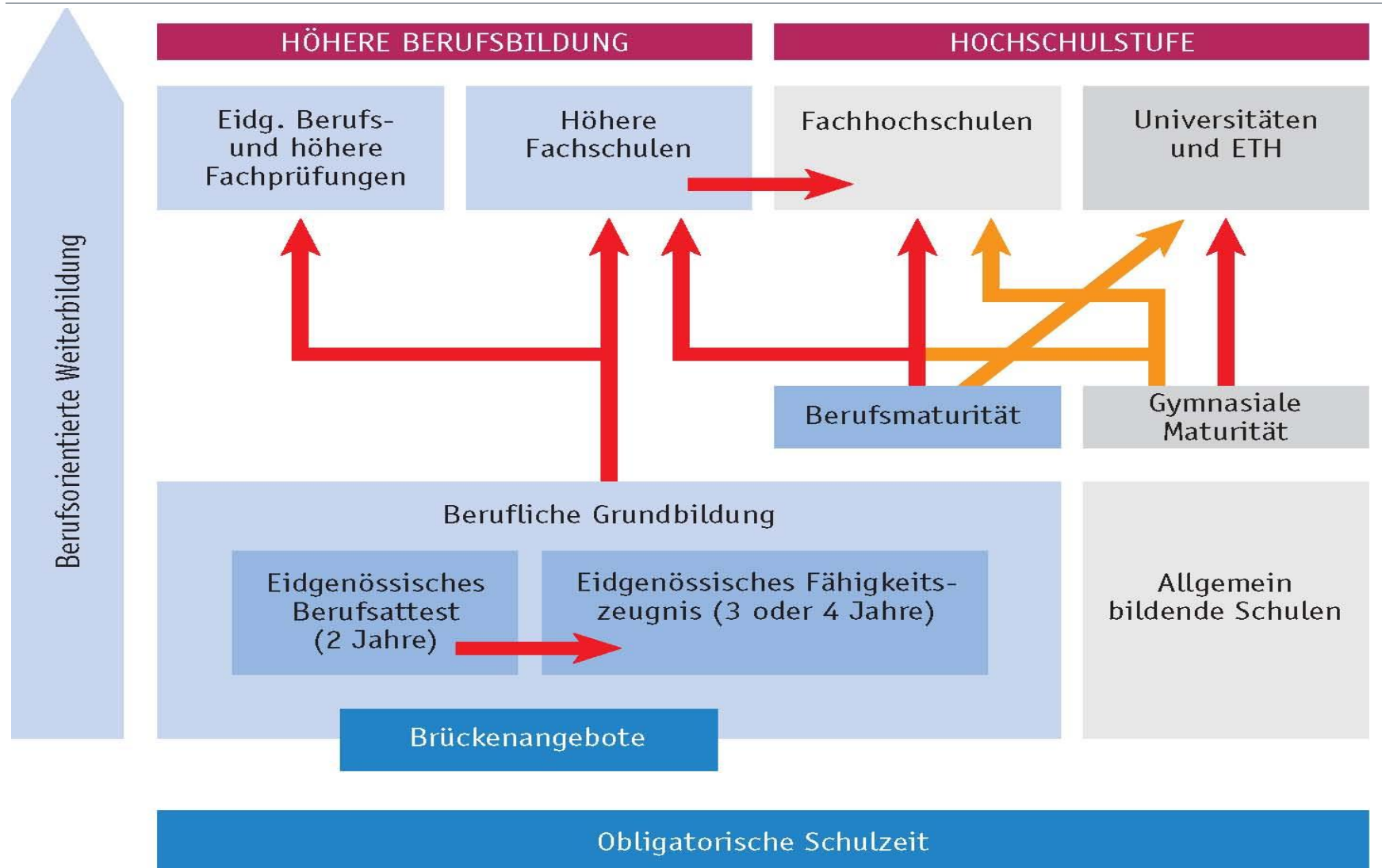
Teilzeitstelle

Lebenslanges Lernen

Handlungskompetenzen

↓ Handlungskompetenzbereiche		Handlungskompetenzen →					
a	Handeln in agilen Arbeits- und Organisationsformen	a1: Kaufmännische Kompetenzentwicklung überprüfen und weiterentwickeln	a2: Netzwerke im kaufmännischen Bereich aufbauen und nutzen	a3: Kaufmännische Aufträge entgegennehmen und bearbeiten	a4: Als selbstverantwortliche Person in der Gesellschaft handeln	a5: Politische Themen und kulturelles Bewusstsein im Handeln einbeziehen	
b	Interagieren in einem vernetzten Arbeitsumfeld	b1: In unterschiedlichen Teams zur Bearbeitung kaufmännischer Aufträge zusammenarbeiten und kommunizieren	b2: Schnittstellen in betrieblichen Prozessen koordinieren	b3: In wirtschaftlichen Fachdiskussionen mitdiskutieren	b4: Kaufmännische Projektmanagementaufgaben ausführen und Teilprojekte bearbeiten	b5: Betriebliche Veränderungsprozesse mitgestalten	
c	Koordinieren von unternehmerischen Arbeitsprozessen	c1: Aufgaben und Ressourcen im kaufmännischen Arbeitsbereich planen, koordinieren und optimieren	c2: Kaufmännische Unterstützungsprozesse koordinieren und umsetzen	c3: Betriebliche Prozesse dokumentieren, koordinieren und umsetzen	c4: Marketing- und Kommunikationsaktivitäten umsetzen	c5: Finanzielle Vorgänge betreuen und kontrollieren	c6: Aufgaben im finanziellen Rechnungswesen bearbeiten (Option «Finanzen»)
d	Gestalten von Kunden- oder Lieferantenbeziehungen	d1: Anliegen von Kunden oder Lieferanten entgegennehmen	d2: Informations- und Beratungsgespräche mit Kunden oder Lieferanten führen	d3: Verkaufs- und Verhandlungsgespräche mit Kunden oder Lieferanten führen	d4: Beziehungen mit Kunden oder Lieferanten pflegen	d5: Anspruchsvolle Beratungs-, Verkaufs- und Verhandlungssituationen mit Kunden oder Lieferanten in der Landessprache gestalten (Option «Kommunikation in der Landessprache»)	d6: Anspruchsvolle Beratungs-, Verkaufs- und Verhandlungssituationen mit Kunden oder Lieferanten in der Fremdsprache gestalten (Option «Kommunikation in der Fremdsprache»)
e	Einsetzen von Technologien der digitalen Arbeitswelt	e1: Applikationen im kaufmännischen Bereich anwenden	e2: Informationen im wirtschaftlichen und kaufmännischen Bereich recherchieren und auswerten	e3: Markt- und betriebsbezogene Statistiken und Daten auswerten und aufbereiten	e4: Betriebsbezogene Inhalte multimedial aufbereiten	e5: Technologien im kaufmännischen Bereich einrichten und betreuen (Option «Technologie»)	e6: Grosse Datenmengen im Unternehmen auftragsbezogen auswerten (Option «Technologie»)

Berufsbildungssystem der Schweiz





Schweizerische Eidgenossenschaft
Confederazione Svizzera
Confederaziun Svizra

BRANCHEHANDEL
KAUFMÄNNISCHE GRUNDBILDUNG

üK Kompetenznachweis üKKN



Noten EFZ

Erfahrungsnoten

40%

**Praktische
Arbeit**

**30%
Fallnote**

**Berufskennnisse &
Allgemeinbildung**

30%, Fallnote

Betrieb

6 KN

25%

BFS

**6
Semester
zeugnis-
noten**

50%

üK

2 KN

25%

Branche

HKB A-E

**50 Min.
mündlich**

BFS

HKB A

**30 min
mündli-
ch**

20%

BFS

HKB B

**75 min
schriftl-
ich**

20%

BFS

HKB C

**75 min
schriftl-
ich
(inkl.
FS)**

20%

BFS

HKB D

**30 min
mündli-
ch
(inkl.
FS)**

20%

BFS

HKB E

**75 min
schriftl-
ich**

20%

**Gesamtnote
mindestens 4.0**

üK-Kompetenznachweise

Aufbau üK-Kompetenznachweis 1

üK 1		üK 2. Semester	üK 3. Semester
Teilprüfung 1	Teilprüfung 2	Teilprüfung	Teilprüfung
Wissens- und Verständnisfragen	Fallarbeit	Fallarbeit	Wissens- und Verständnisfragen
10 Punkte	30 Punkte	40 Punkte	40 Punkte

Maximal 120 Punkte im üKKN 1 -> Umrechnung in Note per Notenskala

Aufbau üK-Kompetenznachweis 2

üK 4. Semester	üK 5. Semester	üK 6	
Teilprüfung	Teilprüfung	Teilprüfung 1	Teilprüfung 2
40 Punkte	40 Punkte	10 Punkte	30 Punkte
Wissens- und Verständnisfragen	Fallarbeit	Wissens- und Verständnisfragen	Fallarbeit

Maximal 120 Punkte im üKKN 2 -> Umrechnung in Note per Notenskala

2 Teilprüfungen im üK 6

Teilprüfung 1:

- Fragen zum QV
- 10 Punkte, 10 Minuten
- Wissens- und Verständnisfragen
- Nachmittag Tag 1

Teilprüfung 2:


- Fragen zur Branchenkunde
- 30 Punkte, 45 Minuten
- Fallarbeit
- Nachmittag Tag 2

üK Kompetenznachweis üKKN

Vorschau der gewählten Frage

TESTPOOL

Frage 1 von 1 ID: 29 Verbleibende Zeit (Minuten): 4:58



Aus der Farbenlehre (3.75 Punkte)

Die additiven Grundfarben werden unter anderem in Röhrenmonitoren, LCS-Bildschirmen und Video-Projektoren zur Bildarstellung verwendet.

Mit welchen Farben können durch additive Farbmischungen die Farben des RGB-Farbraumes erzeugt werden?

- blau
- rot
- silber
- grün
- schwarz
- gelb
- pink

Gast
2020.06.10

Fragenübersicht Frage markieren

üK Kompetenznachweis üKKN

üKKN	<ul style="list-style-type: none">• Einloggen auf time2learn – Anmeldung• Prüfungen anklicken und Code eingeben. (Startcode wird durch die Kursleitung genannt)• Test freischalten und lösen
Zeit	Läuft automatisch ab.
Hilfsmittel	Keine Hilfsmittel (Nutzung von KI oder ChatGPT) erlaubt. Wer spickt und erwischt wird, bekommt die Note 1. Wird «Spicken» vermutet, muss eine mündliche Prüfung bei der Branche Handel abgelegt werden.
Resultate	Werden entweder sofort oder innerhalb von 2 Tagen im t2I publiziert.



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

BRANCHEHANDEL
KAUFMÄNNISCHE GRUNDBILDUNG

Fähigkeitszeugnis
Certificat de capacité
Attestato di capacità
Attestat da qualificaziun

Der Abschluss



Programm Tag 2

- ▶ QV Testlauf
- ▶ **Mittagspause**
- ▶ Businessplan
- ▶ Zukunft & Controlling
- ▶ üK Kompetenznachweis üKKN, Teilprüfung 2



Inhalte: QV - Businessplan

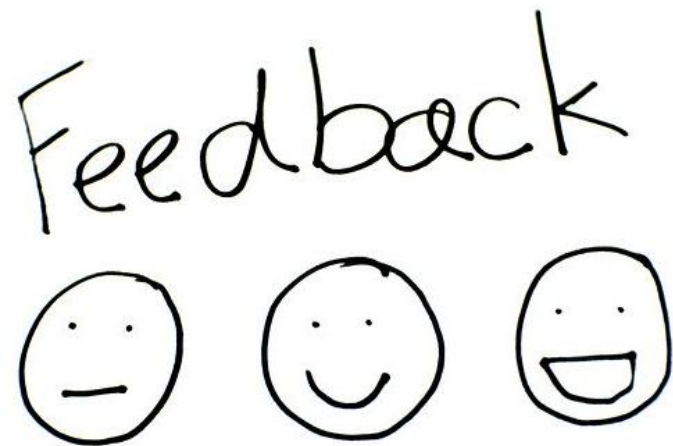
- Repetition Branchenkunde
- Ablauf Qualifikationsverfahren (QV)
- Controlling & Zukunft

Ziele

- Ich kann im üK erworbene Kenntnisse situationsgerecht wiedergeben und anwenden.
- Ich kenne den Ablauf und die Szenarien des Qualifikationsverfahren.
- Ich kenne mein Potenzial und weiss, wie ich mich weiterentwickeln kann.

Was ist nun zu tun?

- ▶ Feedback im time2learn -> üK-Leitung und Spezialist
- ▶ Check Dokumentationen
-> Semester 1 bis 5 am 28.02. auf «Abgeschlossen»
- ▶ Vorbereitung QV -> Training und Hilfsmittel



Und ganz zum Schluss

- ▶ Wir wünschen Ihnen alles Gute für die Prüfungen und Ihre berufliche und private Zukunft.
- ▶ Kommen Sie gut nach Hause!